

Nr. 291.

Freitag 25. April.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 25. April. (Telegr. Agentur.)

Weizen höher		Not. n. 24.		Spiritus fester		Not. n. 24.	
April-Mai		169	75/167	loco		46	80/46 40
September-Oktober		178	75/176 75	April-Mai		47	60/47 30
Roggen höher				Mai-Juni		47	60/47 30
April-Mai		146	25/144	Juni-Juli		48	30/48 20
Mai-Juni		146	25/144 25	Juli-August		49	10/49
September-Oktober		146	25/144 75	August-September		49	60/49 40
Rübsöl höher				Safer			
per				April-Mai		137	25/136 25
April-Mai		57	30/56 30	Rindig. für Roggen		—	—
September-Oktober		56	90/56 20	Rindig. Spiritus		—	—, 10000
Ausschreibung der Staatsanleihen							
Dels-Gn. E. St. Pr.		75	90/76	Russ. zw. Orient. Anl.		60	60/60 60
Halle-Sorauer		116	50/116 30	„ Bob.-Kr. Pf.		89	30/89
Opfr. Südb. St. Act.		107	75/107 50	„ Bräm.-Anl. 1866		136	50/136
Mainz-Ludwigsb.		109	75/109 75	Pol. Provinz. B. A.		120	25/120 10
Marienburg-Mlawka		81	10/81 40	Landwirthschaft. B. A.		78	—/78
Kronprinz Rudolf		76	25/76 25	Poln. Spritfabr. B. A.		81	—/80 50
Deutr. Silberrente		68	25/68 25	Reichsbank B. A.		147	—/146 60
Ungar 5% Papierre.		74	40/74 40	Deutsche Bank Akt.		158	—/158 40
do. 4% Goldrente		77	—/76 90	Disconto-Kommandit		208	90/208 40
Russ.-Engl. Anl. 1877		95	90/96 40	Königs-Baurabütte		113	40/113 50
„ 1880		76	90/76 90	Dortmund. St. Pr.		81	90/82
Russ. 6% Goldrente		104	50/104 50				
Nachbörse: Franzosen		534	—/Kredit	539	50 Lombarden	244	—

Galizier E. A. 122 40/122 25	Russische Banknoten 209 80/210 30
Pr. lomb. 4% Anl. 102 90/102 80	Russ. Engl. Anl. 1871 93 —/93 10
Posener Pfandbriefe 101 75/101 70	Poln. 5% Pfandbr. 64 —/63 90
Posener Rentenbriefe 101 80/101 90	Poln. Liquid. Pfandbr. 56 80/56 75
Deutr. Banknoten 168 25/168 10	Deutr. Kredit-Akt. 539 50/538 —
Deutr. Goldrente 85 —/85 —	Staatsbahn 534 —/534 50
1860er Loose 120 30/120 25	Lombarden 244 —/243 50
Italiener 94 —/94 —	Fondst. ziemlich fest
Rum 6% Anl. 1880 104 60/104 75	

Stettin, den 25. April. (Telegr. Agentur.)

Not. n. 24.	Not. n. 24.
Weizen fest	180 —/178 50
April-Mai	183 —/182 —
September-Oktober	141 —/—
Woggen fest	141 —/—
April-Mai	143 —/142 —
September-Oktober	58 —/57 50
Rübsöl steigend	57 —/56 —
April-Mai	—/—
September-Oktober	—/—

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Devisen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 25. April.

Gegenstand.	schw. W.	mittl. W.	gering. W.	Mitte.
Weizen	höchster 19 70/18 50	loco 47 40/47 10		
	niedrigster 19 20/17 90	April-Mai 47 70/47 50		
Roggen	höchster 14 80/14 10	Juni-Juli 48 50/48 20		
	niedrigster 14 30/13 80	August-September 49 60/49 40		
Gerste	höchster 15 50/14 50	Petroleum 810 —/810 —		
	niedrigster 15 10/14 —	loco		
Safer	höchster 16 —/14 70	Rübsen		
	niedrigster 15 20/14 20			

Andere Artikel.

	höchst.	mebr.	Mitte.		höchst.	mebr.	Mitte.
Stroh	19 Pf.	18 Pf.	17 Pf.	Bauchfleisch	1 20	1 —	1 10
Nicht-Krumm-	5 25	3 25	4 25	Schweinef.	1 20	1 —	1 10
Heu	6 25	4 —	5 12	Lammf.	1 —	—	90
Erbsen	—	—	—	Ralbfleisch	1 20	1 —	1 10
Binsen	—	—	—	Speck	1 50	1 40	1 45
Bohnen	—	—	—	Butter	2 40	2 —	2 20
Kartoffeln	4 —	2 80	3 40	Rind-Mierentalg	1 20	1 —	1 10
Rindf. v. b.	—	—	—	Gier pr. Schod	2 10	2 —	2 05
Neule pr. 1 Kil.	1 30	1 20	1 25				

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 25. April. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen. Geländ. — Centner. Rindigungspreis 139,50, per April 139,50, per April-Mai 139,50, per Mai-Juni 138,50, per Juni-Juli 140,50, per Juli-August 141, per September-Oktober 141.

Spiritus (mit Faß.) Geländ. — Liter. Rindigungspreis 46,30, per April 46,30, per Mai 46,50, per Juni 47,30, per Juli 47,90, per August 48,40, per September 48,40. Loco ohne Faß 46,20.

Posen, 25. April. (Börsenbericht.)

Spiritus. Geländigt. — Liter. Rindigungspreis —, per April 46,50 bez. Br., per Mai 46,50 bez. Br., per Juni 47,10 bez. Br., per Juli 47,70 bez. Bd., per August 48,50 bez. Bd. Loco ohne Faß 46,30 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 25. April.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 W. — Pf. 18 W. — Pf. 17 W. 20 Pf.		
Roggen	14 „ 10 „ 13 „ 60 „ 13 „ 30		
Gerste	15 „ 90 „ 14 „ 20 „ 13 „ 10		
Safer	15 „ 20 „ 14 „ 20 „ 13 „ 70		
Erbsen, Kochw.	19 „ 40 „ 18 „ 40 „ — „ —		
Futterm.	15 „ 50 „ 14 „ 60 „ — „ —		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 40 „ 3 „ —		
Lupinen, gelbe	9 „ 80 „ 8 „ 40 „ — „ —		
„ blaue	8 „ 30 „ 7 „ — „ — „ —		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Berlin, 24. April. Nach amtlicher Feststellung seitens der Kellereien der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pSt. am 18. April 46 W. 90 Pf. a 46 W. 80 Pf., am 19. April 46 W. 50 Pf., am 21. 46 W., 40 Pf., am 22. 46 W. 40 Pf. a 46 W. 30 Pf., am 23. 46 W. 50 Pf. a 46 W. 40 Pf., am 24. 46 W. 40 Pf.

Bromberg, 24. April. (Bericht der Handelskammer.) Weizen feine Qualität behauptet, hochbunt und glatt feiner 180—184 W. Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 170 bis 178 W. Mark, abfallende Qualität 150 bis 165 W. Mark. — Roggen fester, loco inländischer feiner 138—140 W. Mark, abfallende Qualität 130—136 W. Mark. — Gerste nominell, Brauware 145—150 W. Mark, große und kleine Futtergerste 135—140 W. — Safer nominell, loco je nach Qualität feiner 135—145 W. Mark, geringere Qualität 125—130 W. Mark. — Erbsen, Kochware 160—170 W., Futterware 145—150 W. Mark. — Rübsen und Rapz ohne Handel. — Spiritus fest, pro 100 Liter a 100 Prozent 47,50—48 W. Mark. — Rubel 209,25 W. Mark.

London, 24. April. Rüben-Rohzucker träge, 15%, Savannazucker Nr. 12 17½ nominell. — Centrifugal Ruba —.

Glasgow, 24. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers war rants 42 lb. — d.

Liverpool, 24. April. Baumwolle (Schlußbericht). Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Amerikaner rubig. Middl. amerikanische April-Mai-Lieferung 6½, August-September-Lieferung 6½, September-Lieferung 6½.

Leith, 23. April. Getreidemarkt. Preise für Mehl und Weizen zu Gunsten der Käufer. Andere Artikel fest.

Amsterdam, 24. April. (Getreidemarkt). Weizen pr. November 242. Roggen per Mai 158, per Oktober 161.

Antwerpen, 24. April. Petroleummarkt (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loco 19 bez., 19½ Br., per Mai 19 Br., per Juni 19 Br., per Septbr.-Dez. 20½ Br. Weichend.

Antwerpen, 24. April. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen steigend. Roggen steigend. Safer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 23. April. (Wollauktion.) Angeboten 811 Ballen Buenos-Ayres-Wollen, davon verkauft 425 B., und von 698 B. Montevideo-Wollen 384 B. verkauft. Preise unverändert.

Rio de Janeiro, 23. April. Kaffeefuhr in Rio während der Woche 34 000, Vorrath in Rio 450 000 Sack. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten 55 000 Sack, do. nach dem Kanal und nach der Elbe 5000 Sack, do. nach dem übrigen Europa — Sack. Wirklich verkauft seit dem letzten Telegramm 74 000 Sack. Preis von good first 4800. Wechsel auf London 20½. — Tendenz des Kaffeemarktes: Träge.

Newyork, 23. April. Visible Supply an Weizen 24 475 000 Bushel, do. do. Mais an 15 575 000 Bushel.

Newyork, 23. April. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11½, do. in New-Orleans 11½. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8½ Bd., do. do. in Philadelphia 8½ Bd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certificates — D. 92½ O. — Mehl 3 D. 50 O. — Rother Winterweizen loco 1 D. 4½ O., do. per April nom.,

do. pr. Mai 1 D. 4½ O., do. per Juni 1 D. 6½ O. Mais (New) — D. 61½ O. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5½. — Kaffee (fair Rio) 10½. Schmalz (Wilcox) 8,85. do. Fairb. 8,75. do. Hohe u. Brothens 8,70. Sued 9. Getreidefracht 2½.

Newport, 23. April. (Schlussturse.) Wechsel auf Berlin 95½, Wechsel auf London 4,87½, Cable Transfers 4,90, Wechsel auf Paris 5,18½, 4prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 123½, Erie-Bahn-Aktien 18½, Central-Pacific-Bonds 113½, Newport Centralbahn-Aktien 113½, Chicago- und North Western Eisenbahn 140.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten ebenfalls 1½ Prozent.

Vocales und Provinzielles.

Bosen, 25. April.

r. Ein großer Aufruhr entstand gestern Nachmittags in der Gr. Gerberstraße dadurch, daß ein angetrunkenen Tischler von außerhalb mit mehreren Speicherarbeitern in Streit gerieth, der jedoch durch Einschreiten eines Fuhrmanns geschlichtet wurde.

r. Diebstähle. Einem Hausbesitzer auf der St. Martinsstraße sind vor einiger Zeit vom Dach einige Tafeln Zinkblech gestohlen worden. — Einem Arbeiter in der Judenstraße wurde gestern Morgens eine Waschanne mit eisernen Reifen aus unverschlossenem Flure gestohlen. — Aus unverschlossenem Hofe eines Grundstücks in der Gr. Gerberstraße ist gestern ein zweirädriger Handwagen gestohlen worden.

r. Thierquälerei. In der Krämerstraße entstand gestern dadurch ein Aufruhr, daß ein schwer mit Ziegeln beladenes Fuhrwerk eines hiesigen Häuserbesizers von den beiden abgetriebenen Pferden nicht weiter gezogen werden konnte, und der Kutscher mit umgedrehtem Weichenstocke auf dieselben unbarbarisch einschlug, worüber unter dem Publikum große Entrüstung entstand. Auf Anordnung eines hinzugekommenen Schutzmanns mußte Vorspann genommen und mittelst desselben der Wagen bis zum Wilhelmsplatz gebracht werden. Der Kutscher ist zur Bestrafung notirt worden. — Ein gleichfalls mit Ziegeln beladenes Fuhrwerk desselben Hausbesizers blieb Nachmittags auf der Wilhelmsstraße liegen, da das eine abgetriebene Pferd, welches vor den Wagen gespannt war, denselben nicht weiter zu ziehen vermochte. Auf Anordnung eines Schutzmanns mußte ein Theil der Ziegeln abgeladen werden, worauf das Pferd mit dem erleichterten Wagen vorwärts kam.

Wetterbericht vom 24. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. red. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad.
Königsberg	757	ESO	3 wolfig	7
Aberdeen	761	ESO	3 halb bedeckt	7
Christiansund	763	SO	1 wolkenlos	5
Kopenhagen	759	ONO	4 wolfig	4
Stockholm	764	ONO	2 wolkenlos	3
Osaka	763	SO	2 wolkenlos	-2
Petersburg	767	NO	1 wolkenlos	-3
Wien	761	N	1 wolkenlos	-6
Corf. Queenst.	758	ESO	4 halb bedeckt	9
Drest	756	SO	3 wolkenlos	8
Helsing.	756	NO	1 bedeckt	5
Sylt	759	ONO	4 bedeckt	3
Hamburg	757	ONO	1 Nebel	4
Stettin	757	NO	3 wolfig	6
Stettin	757	NO	3 bedeckt	4
Neufahrwasser	760	O	4 wolfig	5
Berlin	756	ONO	2 wolkenlos	2
Münster	756	NO	1 wolkenlos	2
Karlsruhe	754	NO	1 bedeckt	3
Wiesbaden	755	NO	2 halb bedeckt	5
München	753	D	3 bedeckt	2
Garmisch	755	still	(Dunst)	2
Berlin	756	ONO	1 Regen	4
Wien	754	NO	2 wolkenlos	4
Dresden	753	NO	3 Schnee	1
St. Petersburg	754	D	6 heiter	5
Wien	753	D	2 halb bedeckt	12

1) See rubig. 2) Nachts Regen. 3) Seit Nachts Schnee.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = heftig, 7 = heftig, 8 = Sturm, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Bei fast allgemein abnehmendem Luftdrucke und wenig veränderter Wetterlage dauert über Centraleuropa die schwache östliche bis nördliche Luftströmung mit kühlem, trübem und vielfach zu Niederschlägen geneigtem Wetter fort. Die Temperatur ist meist etwas gestiegen, in Deutschland liegt dieselbe an der Küste 1 bis 5, im Binnenlande 6 bis 8 Grad unter der normalen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Propgnose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonnabend, den 26. April.

(Original-Telegramm der „Bosener Zeitung“.)

Kühles, meist trübes Wetter mit Niederschlägen und schwachen östlichen Winden.

Verantwortlicher Redakteur S. Fontane in Bosen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. April. Der Bundesrath genehmigte in seiner gestrigen Sitzung die Anträge über die Denaturierung des Branntweins zur Fabrikation von Anilinfarben, über die Ausführungsvergütung für Tabak ins Ausland vom 1. Mai ab und über den Anschluß der Insel Reichenau im Bodensee an das deutsche Zollgebiet.

Berlin, 25. April. Der Emissionskurs der neuen russischen Anleihe ist 89 Prozent.

Paris, 25. April. Das Gerücht, Frankreich beabsichtige Canton zu blokiren, wird von der „Agence Havas“ dementirt.

London, 25. April. Im Unterhause giebt Chiblers sein Finanzexposé; danach beträgt der Ueberschuß des letzten Finanzjahres 200 000 Pfd. St., die Verminderung der Staatsschuld 8 Millionen Pfd. St. Die Einnahmen des laufenden Finanzjahres sind auf 85½ Millionen Pfd. St., die Ausgaben auf 85¼ Millionen veranschlagt. Chiblers beantragt eine Reduktion der Zinsen der Staatsschuld und erbittet die Ermächtigung, drei-prozentige Konsols al pari oder nach Wahl mit 2¼-prozentigen, mit Quartalcoupons versehenen, vor 1905 nicht einlösbaren Konsols à 102 pro 100 einzulösen, auch 2¼-prozentige Konsols à 108 pro 100 anzubieten.

Neapel, 23. April. Mit Rücksicht auf die anlässlich der Eröffnung der nationalen Ausstellung in Turin vom 26. bis 30. d. M. stattfindenden Feierlichkeiten hat das Festkomite in Pompeji die für den 1., 3. und 4. Mai in Aussicht genommene Feier nunmehr definitiv auf den 8., 10. und 12. Mai festgesetzt. Gleichzeitig hat das Festprogramm eine Vervollständigung erfahren, indem demselben noch weitere Szenen aus dem antiken römischen Leben eingefügt worden sind.

Port-Said, 24. April. Das Araberviertel von Port-Said ist durch eine Feuersbrunst zur Hälfte zerstört worden; 4000 Araber sind obdachlos. Das Feuer brach heute Nachmittag im Kohlendepot aus; die englischen Matrosen halfen bei der Löschung.

Berlin, 25. April. Am nächsten Dienstag beginnt hier die Subskription der neuen russischen Anleihe zum Kurse von 89 bei Mark 20,43 pro Pfund Umrechnung. Fünf Millionen sind für die Petersburger Subskription bestimmt, zehn Millionen für hier und Amsterdam. Der Betrag der Anleihe wird für breizehn speziell aufgeführte Eisenbahnen verwendet. Der Coupon und die verloosten Stücke werden bei den russischen Zollabteilungen angenommen, die Coupons werden in Berlin mit Mark 20,43 pro Pfund im Mai und November gezahlt, sind auch in London, Paris und Amsterdam zum Tagescourse zahlbar.

Berlin, 27. April. S. M. Kanonenboot „Möwe“, 5 Geschütze Kommandant Korvettenkapitän Hoffmann, ist am 23. April c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigte am 26. d. M. die Reise fortzusetzen.

Hamburg, 24. April. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Nacht 12 Uhr von Newyork kommend, auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 24. April. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Nürnberg“ ist gestern in Baltimore und der Dampfer „Salier“ derselben Gesellschaft ist gestern Nachmittag 5 Uhr in Southampton eingetroffen.

Triest, 24. April. Der Lloyd-Dampfer „Castor“ ist heute Nachmittag 1 Uhr aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Bosen, 25. April.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Wiczynski aus Gnuzyn, Ingenieur Hoffmann aus Berlin, die Rittmeister Schulz v. Dragitz und Endell aus Bissa, Prem.-Lieutenant Beelitz aus Bissa, die Lieutenants von Ribbeck, von Rosz und Dehne aus Bissa, Bie-Wachmeister von Hausmann aus Bissa, Schauspieler Straß aus Wien, Lieutenant d. Res. von Müllern aus Birkholz, die Kaufleute Oppermann, Rabenau und Domnich aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Morawski aus Burslowo, von Scianiecki aus Niedziedob, von Chlapowski aus Bonifowo, Frau Gräfin Tyszkiewicz aus Ociaz, Frau Gräfin Komorowska und Tochter aus Kurland und Graf Szarniecki aus Rusko, Kaufmann Erler aus Worms.

W. Graetz's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Kaufleute Suchorzewski aus Warschau, Jernaski aus Bissa und Schanitz aus Russland, die Gutsbesitzer Böcker aus Libartowo und Roziorowska mit Töchtern aus Objezierze, Stein aus Roskayn, Hauptlehrer Roniczny aus Roskayn, Bürger Rakowski aus Gnesen.

Wasserstand der Warthe.

Bosen, am 24. April Mittags 1,56 Meter.

„ „ 25. „ Morgens 1,72 „

„ „ 25. „ Mittags 1,76 „

Druck und Verlag von W. Deder u. Comp. [Emil Hölzel] in Bosen